

A2-B1 · Hören · Lösungen

Übungssatz 3

Teil 1

Beispiel

Ansage: Willkommen beim Waschsalon am Markt. Unsere Türen öffnen täglich um sieben Uhr. Bitte beginnen Sie Ihren letzten Waschgang spätestens um zwanzig Uhr, damit die Wäsche fertig wird, bevor wir um einundzwanzig Uhr schließen. Waschmittel bekommen Sie am Automaten neben dem Eingang. Für große Decken stehen hinten zwei besonders große Maschinen bereit. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ansage 1

Ansage: Guten Tag, hier ist das Bürgerbüro mit einer Information zu Ihrem Termin. Bitte füllen Sie den Antrag schon zu Hause aus und bringen Sie ihn zum Termin mit. Sie finden das Formular auf unserer Internetseite unter „Termine“. Klicken Sie dort auf „Antrag herunterladen“. Dann können Sie es speichern und ausdrucken. Bei Fragen helfen wir Ihnen gern telefonisch weiter.

Ansage 2

Ansage: Guten Tag, Sie haben letzte Woche Ihre Hose bei uns abgegeben, weil die Beine zu lang waren. Wir haben sie jetzt nach den vereinbarten Maßen gekürzt. Sie können die Hose abholen und hier gleich anprobieren. Dann sehen wir zusammen, ob die Länge gut passt. Bringen Sie am besten die Schuhe mit, die Sie dazu tragen möchten. Heute sind wir bis achtzehn Uhr da.

Ansage 3

Ansage: Liebe Kundinnen und Kunden, haben Sie bei uns ein Möbelstück gefunden, das nicht in Ihr Auto passt? Wir bringen Ihren Einkauf gern zu Ihnen nach Hause. Für die Lieferung melden Sie sich bitte an unserer Information neben dem Haupteingang. Dort nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Adresse auf und vereinbaren mit Ihnen einen Liefertermin. Halten Sie bitte Ihren Kassenbon bereit. Vielen Dank für Ihren Einkauf.

Ansage 4

Mann: Hallo, hier ist Ben. Wegen meiner Werkzeuge: Wir hatten ja ausgemacht, dass du sie am Dienstag zurückbringst. Ich fahre aber ein paar Tage zu meiner Schwester und komme erst Donnerstag wieder nach Hause. Du kannst die Sachen ruhig bis Freitag behalten. Dann hast du noch Zeit für dein Regal. Ruf kurz an, bevor du vorbeikommst, damit ich auch wirklich da bin. Bis dann!

1: c

The listener identifies the preparation explicitly requested before the visit.

2: b

Work on the length of clothing already owned by the recipient establishes the caller's service.

3: a

The listener retrieves the action required specifically when delivery is wanted.

4: c

The listener distinguishes the extended return deadline from earlier arrangements.

Assessment targets

Aufgabe 1 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 2 · dtz_listening_identify_situation: Identify speakers and the communicative situation

Aufgabe 3 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 4 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 2

Ansage 5

Radiomoderation: Welches Lied erinnert Sie an einen besonderen Moment? Am Freitag spielen wir in unserer Abendsendung Ihre Musikwünsche. Öffnen Sie dafür auf unserer Internetseite das Formular „Mein Lied“. Tragen Sie den Titel ein und schreiben Sie kurz dazu, warum Sie gerade dieses Lied hören möchten. Vielleicht war es die Musik bei Ihrer Hochzeit oder auf einer schönen Reise. Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!

Ansage 6

Radiomoderation: Eine Information für alle Haushalte im Westviertel: Am Mittwoch kommt die Müllabfuhr zu anderen Zeiten als gewohnt. Die Papiertonnen werden schon früh am Morgen geleert. Der Wagen für den Biomüll kommt diesmal mittags. Stellen Sie Ihre braune Tonne also rechtzeitig an den Straßenrand. Der angemeldete Sperrmüll wird am späten Nachmittag abgeholt. Bitte halten Sie die Gehwege frei, damit auch Menschen mit Kinderwagen gut vorbeikommen.

Ansage 7

Radiomoderation: Sie möchten nähen lernen? Im Nachbarschaftshaus beginnt ein Kurs für Erwachsene ohne Vorkenntnisse. Nähmaschinen stehen für alle bereit. Wer lieber an seiner eigenen Maschine übt, darf sie mitbringen. Zuerst lernen Sie, wie man die Maschine bedient. Bei den praktischen Aufgaben arbeiten immer zwei Personen zusammen. Sie können sich auch allein anmelden; die Paare bilden sich im Kurs. Informationen gibt es im Büro des Nachbarschaftshauses.

Ansage 8

Radiomoderation: Wer am Wochenende den Gemeinschaftsgarten besuchen möchte, sollte den Sonntag wählen. Am Samstag bleibt das Gelände geschlossen, denn die Wege werden erneuert. Helfer entfernen die kaputten Platten und verlegen neue, damit man wieder bequem zwischen den Beeten gehen kann. Ab Sonntag um zehn Uhr ist der Garten wieder geöffnet. Dann können Sie auch die frischen Kräuter kennenlernen. Der Eingang befindet sich an der Lindenstraße.

Ansage 9

Radiomoderation: Unser Ausflugstipp: Das Stadtmuseum bietet diesen Monat eine besondere Aktion für Erwachsene. Zeigen Sie an der Museumskasse eine Fahrkarte für Bus oder Bahn, die am Tag Ihres Besuchs gültig ist. Dann zahlen Sie nur die Hälfte des Eintrittspreises. Das Museum ist dienstags bis sonntags von zehn bis achtzehn Uhr geöffnet. In der aktuellen Ausstellung sehen Sie, wie Menschen früher in unserer Stadt gewohnt haben.

5: a

The listener identifies the stated submission channel for song requests.

6: b

The listener applies the announced timing specifically to organic waste collection.

7: c

The listener understands the equipment condition for participation.

8: a

The listener retrieves the explicitly stated reason for the closure.

9: b

The listener preserves the condition attached to an adult admission discount.

Assessment targets

Aufgabe 5 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 6 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 7 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 8 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 9 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 3

Beispiel

Frau: Entschuldigung, gehört Ihnen der Hund hier vor der Bäckerei?

Mann: Ja, ich war gerade drinnen. Hat er Sie erschreckt?

Frau: Nein, überhaupt nicht. Ich glaube, er hat Durst. Er hat versucht, aus der kleinen Pfütze zu trinken.

Mann: Wir sind schon eine ganze Weile unterwegs. Seine Wasserflasche habe ich leider zu Hause vergessen.

Frau: Ich arbeite im Blumenladen nebenan. Ich kann ihm eine Schüssel Wasser holen.

Mann: Das wäre sehr freundlich. Wir warten hier neben der Bank, dann stehen wir niemandem im Weg.

Frau: Gut, ich bin gleich wieder da.

Mann: Vielen Dank. Danach machen wir uns auf den Heimweg.

Gespräch 1

Mann: Puh, ich kann mich heute kaum konzentrieren. Gut, dass wir die Bestellungen gestern zusammen fertig gemacht haben.

Frau: Ja, in unserer Abteilung war wirklich viel los. Ich bin heute auch müde. Sitzt du in der Mittagspause wieder am Computer?

Mann: Wahrscheinlich. Ich wollte beim Essen meine privaten Nachrichten lesen.

Frau: Ich gehe nach dem Essen immer kurz raus. Eine kleine Runde um den Platz dauert nur zehn Minuten. Danach fällt mir die Arbeit leichter.

Mann: Das probiere ich heute mit dir aus. Ich komme in der Mittagspause zum Spaziergang mit.

Frau: Prima. Treffen wir uns nach dem Essen unten?

Mann: Ja, am Ausgang. Ich hole vorher noch meine Jacke. Draußen ist es ziemlich kühl.

Gespräch 2

Kundenservice: Möbelhaus Tannenhof, Kundenservice. Was kann ich für Sie tun?

Frau Mina: Guten Tag, mein Name ist Mina Berger. Mein Tisch wurde heute geliefert. Beim Aufbauen habe ich gemerkt, dass ein Verbindungsstück fehlt.

Kundenservice: Oh, das tut mir leid. Konnten Sie den Tisch schon aufstellen?

Frau Mina: Noch nicht ganz. Er gefällt mir wirklich gut und passt genau in meine Küche. Ich möchte ihn behalten. Können Sie mir das fehlende Stück schicken?

Kundenservice: Natürlich. Bitte senden Sie uns die Teilenummer. In der Aufbauanleitung sehen Sie vorne eine Zeichnung mit allen Teilen. Neben jedem Teil steht eine Nummer. Damit wissen wir genau, welches Sie brauchen.

Frau Mina: Gut, ich suche die Nummer heraus und schicke sie Ihnen gleich per E-Mail.

Kundenservice: Vielen Dank. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Gespräch 3

Mann David: Wegen unserer Radtour am Sonntag: Ich muss schon um drei wieder zu Hause sein. Meine Tante kommt zu Besuch.

Freund: Oh, für die Strecke bis zum großen See brauchen wir fast den ganzen Tag.

Mann David: Könnten wir diesmal nur bis zur alten Mühle fahren? Ich möchte schon gern mitkommen.

Freund: Das passt. Dort können wir am Fluss eine Pause machen und anschließend zurückfahren.

Mann David: Gut, dann nehmen wir diese kürzere Strecke. Ich kaufe vorher Brot, Käse und Obst für unsere Pause ein.

Freund: Danke. Dann prüfe ich morgen die Fahrräder und sage den anderen Bescheid, dass wir die Route geändert haben.

Mann David: Super. Bleibt es bei neun Uhr?

Freund: Ja, wir treffen uns wie besprochen vor meiner Garage.

Gespräch 4

Freund: Selin, hast du für deinen Geburtstag schon alles geplant? Du wolltest doch bei dir feiern.

Frau Selin: Das war meine erste Idee. Aber dann stehe ich vorher stundenlang in der Küche und muss hinterher alles sauber machen. Ich möchte lieber in einem Café feiern.

Freund: Wie wäre es mit dem Café Birke? Die haben hinten einen eigenen Raum für Gruppen.

Frau Selin: Das gefällt mir. Dann sitzen wir unter uns und können miteinander reden, ohne dass andere Cafébesucher zwischen meinen Gästen sitzen.

Freund: Ich war dort mal bei einer Feier. Ruf am besten bald an und frag, ob der Raum frei ist.

Frau Selin: Das mache ich heute. Also, es bleibt beim Café. So habe ich selbst auch etwas von meinem Geburtstag.

10: richtig

Shared workplace references establish that the speakers are colleagues.

11: b

The listener identifies the man's agreed activity, independently of the speakers' relationship.

12: falsch

A request for a missing component must be distinguished from returning the purchase.

13: c

The listener identifies the specific information requested for processing the missing component.

14: richtig

The listener identifies a proposed modification to the outing rather than a cancellation.

15: a

The listener attributes an agreed preparation task to the correct person.

16: falsch

The listener distinguishes the earlier idea from Selin's final preference for a celebration elsewhere.

17: b

The listener retrieves Selin's explicit evaluation of one feature of the café.

Assessment targets

Aufgabe 10 · dtz_listening_identify_situation: Identify speakers and the communicative situation

Aufgabe 11 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 12 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 13 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 14 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 15 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 16 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 17 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 4

Beispiel

Radiomoderation: Was macht einen gelungenen Wandertag aus? In unserer heutigen Umfrage erzählen Menschen, worauf es ihnen unterwegs ankommt. Hier hören Sie einige ihrer Erfahrungen und Wünsche.

Person Beispiel: Wenn ich draußen unterwegs bin, sehe ich oft Pflanzen, deren Namen ich nicht kenne. Deshalb mag ich Wege mit kleinen Informationstafeln. Da lese ich, welcher Baum vor mir steht oder welche Vögel dort leben. Zu Hause schaue ich manchmal noch etwas dazu nach. Ich möchte von einer Wanderung auch neues Wissen über Tiere und Pflanzen mitnehmen.

Aussage 18

Person 18: Bei einer Beschreibung reicht mir „schöne Aussicht“ nicht. Ich will vorher wissen: Geht es steil bergauf? Gibt es viele Stufen? Laufe ich auf festem Boden oder über lose Steine? Meine Knie machen nicht alles mit. Erst mit diesen Angaben kann ich einschätzen, ob ich die Strecke schaffe. Sonst stehe ich unterwegs plötzlich vor einem Stück, das für mich zu anstrengend ist.

Aussage 19

Person 19: Neulich führte der geöffnete Wanderweg über eine hohe Fußgängerbrücke. Da bin ich erst einmal stehen geblieben. So viel Luft unter mir, das war ungewohnt! Dann habe ich das Geländer angefasst und bin langsam hinübergangen. Auf der anderen Seite war ich richtig stolz. Genau solche kleinen Überwindungen mag ich beim Wandern. Hinterher zu merken, dass ich mich doch getraut habe, macht den Tag besonders.

Aussage 20

Person 20: Früher dachte ich bei Wandern sofort an Urlaub und lange Autofahrten. Dann habe ich hinter unserem Wohngebiet einen Weg am Bach entdeckt. Der führt durch Wiesen bis zu einer alten Mühle. Seitdem finde ich hier immer wieder schöne Strecken. Dafür kann das Auto stehen bleiben. Ich brauche kein entferntes Reiseziel, um einen ganzen Nachmittag draußen zu genießen.

18: d

The speaker needs advance information about gradients, steps and surfaces to assess whether the route is manageable.

19: f

The speaker values overcoming initial hesitation and the resulting sense of achievement.

20: b

Discovering enjoyable routes near home leads the speaker to reject the need for a distant destination.

Assessment targets

Aufgabe 18 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Aufgabe 19 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Aufgabe 20 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Official reference

references/dtz/gast-practice-1.pdf · pages 6, 10, 11, 12, 13, 51, 52, 53, 54